

Aktuelles aus Weilburg und der Region



Fünftes Apfel- und Kartoffelfest

(red). Der Verschönerungsverein Waldhausen 1965 veranstaltet am 1. Oktober ab 11 Uhr sein fünftes Apfel- und Kartoffelfest rund um das Backes in der Ortsmitte. Hausgemachte Apfel- und Kartoffelspeisen aus dem Backes sowie selbstgepresster Apfelsaft werden zum Verzehr und Kauf angeboten.

Interkulturelle Woche besuchen

(red). „Schublade aufdenken“, unter diesem Motto steht die diesjährige interkulturelle Woche, die noch bis zum 3. Oktober läuft. Die Integrationsbeauftragte der Stadt Weilburg, Ahlem Ennisch, hat ein umfangreiches Programm erarbeitet. Am Sonntag, 25. September, lädt beispielsweise das Team der Weilburger Weltläden von 13 bis 17 Uhr wieder zur Fairen Kaffee-Tafel auf den Schlossplatz in Weilburg ein.

Weitere Termine sind am Montag, 26. September, 14 Uhr: Fotografie Ausstellung Mohamed Osman aus Syrien (geht bis Donnerstag, 29. September); 15 bis 17 Uhr: Kunstprojekt in der Schwanengasse 3, bei dem die Teilnehmer eine große Leinwand gestalten; 18.30 Uhr im Delphi Filmtheater: Kinoabend „Als Paul über das Meer kam“. Dienstag, 27. September, 16.30 Uhr: Stadtführung durch Weilburg in ukrainischer Sprache, Treffpunkt Altes Rathaus am Marktplatz.

Mittwoch, 28. September: 15 bis 20 Uhr, Sporttag für Groß und Klein in der Turnhalle am Windhof; 18 Uhr: Selbstversuch: Ukrainisch als Fremdsprache lernen, Ort wird noch bekannt gegeben. Donnerstag, 29. September, 19 Uhr: Märchen und Geschichten aus Heimatländern von in Weilburg lebenden Geflüchteten, in der Weinhandlung Schuster, Frankfurter Straße 13.

Freitag, 30. September, 14 bis 19 Uhr: Ukrainische Kultur und kulinarische Süßigkeiten erleben, Schwanengasse 3a.

Samstag, 1. Oktober, 10 Uhr: Schlossführung in ukrainischer Sprache; 20 Uhr: Konzert mit Huun Huur Tu, Lindenhof in Weilburg-Hasselbach (Eintritt 20/10 Euro). Montag, 3. Oktober, 14 bis 16 Uhr: „Tag der offenen Moschee“, Moscheeführung auf Ukrainisch, Weilburg Kuba Camii Moschee, An der Backstania 5. Alle Veranstaltungen (außer am 1. Oktober) sind kostenfrei und es ist immer ein Übersetzer dabei. Weitere Infos unter www.weilburg.de.



Der neue Weilburg-Kalender: Kunst für zuhause

„Malerisches Weilburg“ ist in einer Auflage von 500 Stück erschienen und ab sofort in drei Verkaufsstellen erhältlich

(bach). Der neue Weilburg-Kalender 2023 ist erschienen, gleichzeitig wurde im Heimat- und Bergbaumuseum eine Ausstellung mit den Bildern, die den Kalender zieren, eröffnet.

Zum „Pressetermin einmal anders“ hatten daher Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und Museumsleiter Holger Redling in das „Kleine Kabinett“ eingeladen. Auch die Künstlerinnen und Künstler waren gekommen, denn sie standen an diesem Abend im Mittelpunkt, hatten sie doch mit ihren Arbeiten zum Thema „Malerisches Weilburg“ den neuen „Mitmachkalender“ gestaltet. Während bisher meist Fotografien auf den Monatsblättern zu sehen waren, konnte sich diesmal mit Gemälden und Zeichnungen beworben werden. Auch Jörg Korschinsky, der Geschäftsführer der Stadtwerke Weilburg GmbH, war anwesend, denn die Stadtwerke übernehmen alljährlich die Druckkosten. Das Stadt- oberhaupt bedankte sich bei dem Geschäftsführer und sprach auch seinen Mitarbeiterinnen Olga Grib und Judith Voss Dankesworte für die gelungene Gestaltung des Jahreskalenders aus.

„Wir waren begeistert von der Vielfalt“

Ab Februar war zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen worden. Nach Ablauf der Frist Ende Juni waren im Rathaus insgesamt 40 Bewerbungsarbeiten eingegangen. „Es war nicht leicht, eine Auswahl zu treffen“, sagte Dr. Hanisch, „wir waren begeistert von der Vielfalt“. Dass sich Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 der Jakob-Mankel-Schule beteiligt hätten, freute ihn besonders. Davon seien zwei Werke für den Kalender ausgewählt worden.

Auch wurden drei Siegesbilder auserkoren: Das Siegerbild und damit das Titelmotiv des neuen Jahresbegleiters 2023 stammt von Angelica Kowalewski und



Ausstellungseröffnung und Präsentation des neuen Weilburg-Kalenders 2023 mit den Künstlerinnen und Künstlern im Bergbau- und Stadtmuseum. Foto: Margit Bach

zeigt eine in Öl gemalte Szene aus dem Schlossgarten, in dem zwei Frauen auf eine der beiden dort platzierten goldenen Statuen blicken.

Auf Platz zwei kam die Arbeit von Ulrich Velten: Er hat für den August Fachwerkhäuser in seinem



Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch präsentiert den neuen Kalender. Foto: Margit Bach

Wohnort Drommershausen porträtiert. Rang drei schließlich erreichte Peter Rudolf, der die Seite des Juni mit einer dynamischen und mit Aquarellfarben kolorierten Zeichnung vom Weilburger Schiffstunnel gestaltet hat.

Dr. Johannes Hanisch überreichte allen drei Platzierten je ein Hessen-Monopoly, in das auch die Stadt Weilburg aufgenommen wurde, sowie einen WWW-Gutschein in Höhe von 50, 30 oder 15 Euro.

Die Stimmung des Januars hat Steffen Wierzgalla mit Fineliner und Pastellfarben sowie dem Motiv des Blicks auf Schloss, Brücke und Lahn umgesetzt. Für den Februar wurde eine Detailaufnahme des Schlosskirchenturms von Leonie Börner von der Klasse 9c der Jakob-Mankel-Schule ausgewählt. Sie hat Bleistift und Wasserfarben verwendet. Die Liebe zur Natur und den Tieren hat Beate Sandori in ihrem Aquarell „Ruhender Bär im Tiergarten“ Ausdruck gegeben: Das Motiv zielt den März. Der Frühling in vollster Blüte springt

im April ins Auge: Firoozeh Nasiri hat in ihrem Aquarell mit dem einladenden Blick auf Schloss, Lahn und Brücke blühende Büsche in den Vordergrund gesetzt. Und auch im Mai blüht es: Ulrich Velten hat in einem zweiten ausgewählten Ölgemälde einen Blick auf Kirche, Dächer und die umgebende Landschaft Drommershausens festgehalten. Im Juli lädt Edeltraud Göpel dazu ein, sich ihre alte dörfliche Hofreite in Ahausen anzuschauen, umgesetzt wurde die farbenprächtige Arbeit in Acryl.

„Malerisches Weilburg“ ist ab sofort erhältlich

Im September hat Diana Schliht den Blick auf die Schlosskirche von der anderen Lahnseite aus in Aquarell präzise und doch verträumt gestaltet. Farbenpracht springt dem Betrachter im bunten Oktober ins Auge: Talia Kalyocioglu, ebenfalls Schülerin der Klasse 9c der Jakob-Mankel-Schule, hat eine Detailansicht im oberen Schlossgarten mit zwei Amphoren in Acryl verewigt. Das

Novemberblatt wurde von Gisela Pauly gestaltet, die das Seitentor zum Schlossgarten in Aquarellmalerei festhielt, und den Dezember schließlich trifft Anni Winter-Wettich mit ihrer Acrylmalerei auf Leinwand auf vollkommene Weise: Oben auf dem Berg thront das Schloss und trotz Schnee sorgen farbliche Akzente für Wärme und Lebendigkeit.

„Was hält uns zusammen?“ fragte Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg Korschinsky zum Abschluss, „Menschen, Familien, Individualisten“. Er unterstützte sehr gerne Aktionen, die dann in den Häusern der Menschen ihren Platz finden würden, fuhr er fort. Und er sagte auch schon für das kommende Jahr die finanzielle Unterstützung der Stadtwerke für den Jahresbegleiter 2024 zu.

Der Kalender „Malerisches Weilburg“ ist in einer Auflage von 500 Stück erschienen und für zehn Euro in der Tourist-Information, der Residenzbuchhandlung und dem Bergbau- und Stadtmuseum erhältlich.

Waldliege lädt zum Entspannen ein

In der Nähe des Bernbacher Friedhofs mit einem schönen Blick auf das Dorf und in die Ferne

(bach). In der Nähe des Bernbacher Friedhofs befindet sich eine wunderbare Holzliege, die zum Verweilen einlädt und einen schönen Ausblick über Bernbach bietet. Gesponsert ist die Liege von einem Bernbacher,

der die Liege für die Dorfgemeinschaft gespendet hat, jedoch nicht genannt werden möchte. Die Ruhebänk mit Liegefunktion wurde kürzlich offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Der Standort des gemütlichen Außenmö-

bels liegt vom Friedhof aus auf der anderen Straßenseite, ein paar hundert Meter weiter den Weg entlang, und bietet eine außergewöhnlich schöne Ansicht auf das Dorf und in die Ferne. Ortsvorsteher Kai Schmidt be-

grüßte zu diesem Anlass Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und vom Kurverein Hermann Götz, Björn Schmidt, Els und Juan Schoonbrood, Reinhard Seiffert und Reimund Stuhl. Denn die Vereinsmitglieder hatten die Arbeiten des Bankaufbaus inklusive Sockelbefestigung übernommen.

Engagement für die Dorfgemeinschaft

Bürgermeister Dr. Hanisch bedankte sich sowohl beim Sponsor in Abwesenheit als auch beim Kurverein, der sich immer wieder für die Gemeinschaft im Dorf engagiere. Ob es die Renovierung des Backes betreffe oder die Pflasterung des Außengeländes und viele weitere Projekte mehr: „Sie zeigen eine sehr gute Zusammenarbeit von Frauen- und Männer-Power, und die Stadt Weilburg ist sehr dankbar für Ihr Engagement“, sagte das Stadt- oberhaupt. Ortsvorsteher Kai Schmidt bedankte sich auch im Namen des Ortsbeirats beim Bürgermeister für das Engagement, das die Stadt immer wieder in Bernbach an den Tag lege.



Foto: Gut gelaunt testen (auf der Bank v.l.) Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, Juan Schoonbrood und Ortsvorsteher Kai Schmidt die Ruhebänk und deren wunderbaren Ausblick aus. Mit dabei (stehend v.l.) Reimund Stuhl, Hermann Götz, Reinhard Seiffert, Björn Schmidt und Els Schoonbrood. Foto: Margit Bach



Da freuen sich auch die Vierbeiner. Foto: Margit Bach

Weilburger Wochenmarkt

Marktplatz | mittwochs 8 – 16 Uhr